



NEUERSCHEINUNG

**Henrik Ibsen****Dramen in einem Band**

Übersetzt und herausgegeben von Heiner Gimmler
ca. 1.400 Seiten. Gebunden. ca. € 42,- / sFr 72.50. ISBN 3-88661-288-0

Erscheint: April 2006

Rechtzeitig zum 100. Todestag von Henrik Ibsen am 23. Mai 2006 veröffentlicht der Verlag der Autoren alle maßgeblichen Dramen des norwegischen Klassikers in einem Band. Die Ausgabe enthält sowohl die berühmten realistischen Stücke und Ibsens großes »dramatisches Gedicht in 5 Akten«, PEER GYNT, als auch unbekanntere Stücke wie Ibsens letztes Werk WENN WIR TOTEN ERWACHEN. Ergänzt wird die Ausgabe durch Anmerkungen des Übersetzers zu allen dreizehn in diesem Band versammelten Dramen.

»Der Norweger ist der Star der Theatersaison«, schrieb der *Kultur-SPIEGEL* bereits vor ein paar Jahren über Henrik Ibsen. Und auch im Ibsen-Jahr 2006 stehen die Stücke dieses frühen Klassikers der Moderne auf den Spielplänen überall in Deutschland, Österreich und der Schweiz – von Hamburg bis Zürich und Wien, von Bochum bis Berlin.

Heiner Gimmler, geboren 1940, ist studierter Skandinavist und passionierter Übersetzer. Als Dramaturg hat er an fast allen großen deutschen Bühnen gearbeitet. Seine Übersetzungen zeichnen sich durch Prägnanz und Knappheit aus. Sie zeigen uns Ibsen in moderner Gestalt, frei vom Staub älterer, wortreicher, heute umständlich wirkender Übersetzungen, unter dem die scharfen Konturen der Originale lange Zeit verschwunden waren. Mit der Genauigkeit des Skandinavisten und dem Gespür des erfahrenen Theaterdramaturgen für Dialog und Gestik hat Gimmler den Ibsen unserer Zeit geschaffen, einen Ibsen, der an zahlreichen deutschsprachigen Bühnen in Gimmlers meisterlichen Übersetzungen immer wieder gespielt wird. Über 200 Inszenierungen seiner Ibsen-Übertragungen sprechen für sich. Sie wurden bereits von Regie-Legenden wie Ingmar Bergmann, Manfred Wekwerth, Peter Palitzsch und Rudolf Noelte inszeniert. Aber auch die jüngeren namhaften Regisseure wie Andreas Kriegenburg und Elmar Goerden greifen auf Gimmlers Ibsen-Fassungen zurück.

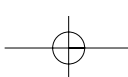
»Henrik Ibsen, deutsch von Heiner Gimmler« ist somit inzwischen deutsche Theatergeschichte. Seit mehr als 30 Jahren prägen seine Übersetzungen die Ibsen-Rezeption an den deutschsprachigen Bühnen. Ebenso lange schon denkt und liest und fühlt und jammert und lacht Gimmler mit Ibsen. Er hat seine Übertragungen in regelmäßigen Abständen revidiert. So sind die Texte aktuell geblieben, und zugleich von einer zeitlosen philologischen Genauigkeit, sind sie »höchst modern, und doch nicht verfälscht« (*Süddeutsche Zeitung*).

»Dieser Autor und seine angeblich so »sicheren« Stücke können brandgefährlich für unser seelisches Gleichgewicht sein. Ibsen ist nie harmlos. Darin sehe ich vor allem die Aktualität: seine radikale Reduktion aller zeittypischen Probleme, jenseits aller philosophischen und psychologischen Moden, auf die wenigen, aber essentiellen Werte des Menschen wie Liebe, Tod, Glück, Phantasie und genuine Produktivität.« *Heiner Gimmler über Henrik Ibsen*

Der Band enthält folgende Dramen:

PEER GYNT
STÜTZEN DER GESELLSCHAFT
EIN PUPPENHEIM (NORA)
GESPENSTER
EIN VOLKSFEIND
DIE WILDENTE
ROSMERSHOLM
DIE FRAU VOM MEER
HEDDA GABLER
BAUMEISTER SOLNESS
KLEIN EYOLF
JOHN GABRIEL BORKMAN
WENN WIR TOTEN ERWACHEN

Zum 100. Todestag von Henrik Ibsen liegen dessen wichtigste Dramen nun in einem handlichen Band vor – deutsch von Heiner Gimmler, dessen Übersetzungen seit 30 Jahren die Ibsen-Rezeption an den deutschsprachigen Theatern prägen.



Kristof Magnusson

Männerhort

Eine Komödie

108 S. Br. € 9,-/sFr 16,60. ISBN 3-88661-286-4

Noch nicht angekündigt. Bereits erschienen.

»Und immer, wenn du denkst, du hast es geschafft, ist ein Schuhgeschäft in der Nähe.«

Auf der Flucht vor ihren einkaufswütigen Ehefrauen verbergen sich Helmut, Eroll und Lars in dem ehemaligen Heizungskeller eines Einkaufszentrums. Der in Vergessenheit geratene Raum wird zu ihrem heimlichen Rückzugsort. Jeden Samstag treffen sie sich, unbemerkt von ihren Frauen, kurz vor Ende des Einkaufsbummels. Neben Dosenbier, Fernsehen und dem Fachsimpeln über technisches Gerät bestimmen nur Fußball und Fertigpizzen ihre Idylle. Diese wird jedoch empfindlich gestört, als der Brandschutzexperte Mario ihren Hort der Männlichkeit entdeckt und droht, sie zu verraten und ihr Versteck auffliegen zu lassen.

Die Uraufführung von MÄNNERHORT am Schauspiel Bonn avancierte zum Kultstück. Seit dem 27. November läuft das Stück auch am **Theater am Kurfürstendamm**, in spektakulärer Besetzung: mit **Bastian Pastewka**, **Christoph Maria Herbst** (»Stromberg«), **Michael Kessler** (»Schillerstraße«) und **Jürgen Tonkel**.

»Das Stück ist bestes Boulevardtheater mit geschliffenen, pointenreichen Dialogen, viel Situationskomik, so manchem Text zum Nachdenken und vor allem mit vielen Möglichkeiten für die vier Schauspieler, den ganz unterschiedlichen Männerpersönlichkeiten markantes Profil zu geben. Der Zuschauer »leidet« schon mit, wenn jeder der vier von den Einkaufsgewohnheiten seiner Frau redet. Aber der Schein trägt. Selbstbild und Selbstvertrauen, Männerfreundschaften und die Ehen bröckeln. Der Männerkeller wird zum »Notquartier«, weil die Frauen auf die Shopping-Verweigerung ihrer Männer mit Rausschmiss reagieren.« *Magdeburger Volksstimme*

»Eine schwungvolle Geschichte mit spritzigen Dialogen. Kultverdächtig.« *Siegessäule, Berlin*

Kristof Magnusson, 1976 geboren, ist unter den deutschen Komödienschauspielern einer der größten Talente. Mit seinem Romandebüt *Zuhause* (Verlag Antje Kunstmann, München) wurde er zum Ingeborg-Bachmann-Preis 2005 eingeladen.

»Der Wahn dieser vier Kerle ist der vom Aussteigen, wenn die Damen in den Kaufkrieg ziehen.« *Kölnische Rundschau*

Spielplatz

Die jährlich erscheinende Anthologie Spielplatz, herausgegeben von Marion Victor, ist die einzige deutschsprachige Publikation mit internationalen Theaterstücken für Kinder und Jugendliche. Die Anthologie Spielplatz erscheint in jedem Frühjahr und kann auch zum um € 3,- reduzierten Preis im Abonnement bezogen werden.

Spielplatz 19

Fünf Theaterstücke über Gott

Herausgegeben von Marion Victor

ca. 280 S. Br. ca. € 14,-/ sFr 25,30. ISBN 3-88661-287-1

Erscheint: April 2006

Was ist »der liebe Gott«? Wie sieht er aus? Wie kann man Gott begegnen, ihn erfahren? Das sind Fragen, die auch bereits die Kinder im Alter ab fünf Jahren beschäftigen. Diesen Fragen wollen in der Spielzeit 2005/2006 fünf Theater theatralisch nachgehen. Vier von ihnen haben den Autoren Rudolf Herfurtner, Ulrich Hub, Kristo Sagor und Ulrich Zaum Stückaufträge zum Thema »Gott« erteilt. Und ein Theater, das Junge Ensemble in Stuttgart, eröffnet den Reigen der Theaterstücke über Gott mit einer Inszenierung von Friedrich Karl Waechters Bilderbuch *Die Schöpfung*. Poetisch oder realistisch, jeder der fünf an diesem Projekt beteiligten Autoren sucht einen anderen Weg zu Beantwortung der großen Frage für die kleinen Zuschauer.

Spielplatz 10

Kinder spielen Theater

€ 14,-/ sFr 25,60. ISBN 3-88661-180-9

Spielplatz 12

Theaterstücke für Jugendliche

€ 16,-/ sFr 29,20. ISBN 3-88661-194-9

Spielplatz 13

Theater für die Allerkleinsten

€ 14,-/ sFr 25,60. ISBN 3-88661-221-X

Spielplatz 14

Scheiden tut weh

€ 14,-/ sFr 25,60. ISBN 3-88661-237-1

Spielplatz 15

Mythen im Theater für Kinder und Jugendliche

€ 14,-/ sFr 25,30. ISBN 3-88661-243-0

Spielplatz 16

Liebe und Sexualität

€ 14,-/ sFr 25,60. ISBN 3-88661-254-6

Spielplatz 17

Fünf Theaterstücke über Gewalt

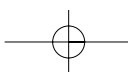
€ 14,-/ sFr 25,60. ISBN 3-88661-263-5

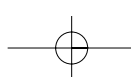
Spielplatz 18

Sechs Theaterstücke über Außenseiter und Fremde

€ 4,-/ sFr 25,30. ISBN 3-88661-274-0

Außerdem lieferbar die Bände 1 bis 9 und Band 11





NEUERSCHEINUNG

NEUAUSGABE

3

Frankfurter Positionen

»Frankfurter Positionen« ist ein interdisziplinäres Kulturprojekt der BHF-Bank-Stiftung Frankfurt am Main zur Positionsbestimmung der Künste im gesellschaftlichen Wandel, das im Januar 2006 zum dritten Mal stattfindet. Theaterautoren, bildende Künstler und Komponisten erarbeiten neue Werke, die im Rahmen der »Frankfurter Positionen« und in Zusammenarbeit mit Frankfurter Kulturinstitutionen vorgestellt und diskutiert werden.

F 20 P 06 Frankfurter Positionen

Gut ist was gefällt – Versuche über die zeitgenössische Urteilskraft

Vier Theaterstücke von Sabine Harbeke, Martin Heckmanns, Fritz Kater und Theresia Walser

ca. 250 Seiten Br. ca. € 16,- / sFr 28,60. ISBN 3-88661-289-9

Erscheint: Mitte Januar 2006

Die Stücke:

Sabine Harbeke, nachts ist es anders ein reigen

Martin Heckmanns, Die Liebe zur Leere

Fritz Kater, Abalon, one nite in Bangkok

Theresia Walser, Die Liste der letzten Dinge

Das Motto der Frankfurter Positionen widmet sich dem modernen ästhetischen Alltagsurteil: was meinen wir, wenn uns etwas gefallen hat? So elementar die Urteilspraxis, so verwickelt die damit zusammenhängenden gegenwärtigen Umstände.

Aufgabe der Autoren ist es, uns die Welt in neuer unverbrauchter Weise zu präsentieren, unsere Urteilskraft zu schärfen. Mit der Auswahl von Sabine Harbeke, Martin Heckmanns, Fritz Kater und Theresia Walser hat die BHF-Bank-Stiftung vier unterschiedlichen und Aufsehen erregenden jungen Autoren und Autorinnen dieses Thema anvertraut.

Bereits erschienen:

Frankfurter Positionen 1

Sechs Theaterstücke von Gesine Danckwart, Dirk Dobbrow, Thea Dorn, Ludwig Fels, Roland Schimmelpfennig und Robert Wolf
292 S. Br. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 3-88661-242-2

Frankfurter Positionen 2

Warum nicht würfeln?

Vier Theaterstücke von Helmut Krausser, Dea Loher, Alissa Walser und Gisela von Wysocki
292 S. Br. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 3-88661-259-7

Die »Frankfurter Positionen« initiieren einen kontinuierlichen kreativen Prozess mit dem Ziel, neue Sichtweisen und soziale Phantasie zu entwickeln. Vier Autoren formulieren Positionen zu gesellschaftlichem Wandel und zu den Veränderungen in der Lebenswelt.

David Lynch

Lynch über Lynch

Erweiterte Neuausgabe. Herausgegeben von Chris Rodley
Aus d. Amerikanischen v. Marion Kagerer und Daniel Bickermann
ca. 380 S. Mit zahlr. Abb. Br. ca. € 22,- / sFr 38,60. ISBN 3-88661-291-0

Erscheint: Februar 2006

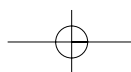
Wohl kaum ein Regisseur hat die Gemüter von Publikum und Kritik mehr erregt als der Amerikaner David Lynch. Seine rätselhaften Filme wie LOST HIGHWAY oder MULHOLLAND DRIVE wurden ausgiebig mit Preisen bedacht und zugleich kontrovers diskutiert, Lynchs Fernsehserie TWIN PEAKS läutete ein neues Zeitalter der TV-Kultur ein. Lynchs Visionen sind verstörende Reisen durch den amerikanischen Alptraum, hin zu einem schwer greifbaren Horror, der hinter den idyllischen Fassaden der Kleinstädte lauert. »Das ist meine Vorstellung vom Kino«, sagt Lynch. »Gegensätze, die miteinander tanzen.«

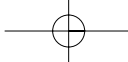
David Lynch wird in diesem Jahr nicht nur nach fünfjähriger Produktionszeit in Cannes seinen lange erwarteten und geheimnisumrankten neuen Film vorstellen, sondern er feiert auch seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass bringt der Verlag der Autoren diese umfangreich erweiterte und aktualisierte Neuauflage des Erfolgstitels *Lynch über Lynch* heraus. Nur hier gibt der ansonsten als äußerst schweigsam bekannte Regisseur persönlich und ausgiebig Auskunft über die Entstehung und die Interpretation seiner Filmvisionen. Doch damit nicht genug: Lynch erzählt auch von seiner Kindheit und Jugend in amerikanischen Klein- und Vorstädten, er berichtet von seiner Malerei und seinen zahlreichen anderen künstlerischen Projekten. Kurz: Dieses Buch »bringt uns den Menschen David Lynch so nahe wie nie zuvor.« *Frank Schnelle, Steadycam*

David Lynch wurde 1946 in Missoula, Montana, geboren. Nachdem schon seine innovativen Kurzfilme für Aufsehen gesorgt hatten, wurde er mit seinem Spielfilmdebüt, dem surrealen Meisterwerk ERASERHEAD, über Nacht als einer der eigensinnigsten Filmmacher seiner Generation bekannt. Es folgten Oscar-Nominierungen für THE ELEPHANT MAN, BLUE VELVET und MULHOLLAND DRIVE und die Goldene Palme in Cannes für WILD AT HEART. Lynchs Gesprächspartner und Herausgeber dieses Buches ist der Londoner Filmmacher, Autor und Journalist Chris Rodley.

»Wunderbare Gespräche, die immer dann am spannendsten sind, wenn vom Kino gerade nicht die Rede ist – und doch von nichts anderem.« *Süddeutsche Zeitung*

Lynch über Lynch bietet einen ausgiebigen Streifzug durch Biographie und Werk des Regisseurs, beginnend mit seinen Kurzfilmen und dem Klassiker ERASERHEAD, über BLUE VELVET und TWIN PEAKS bis zu seinem letzten Filmpuzzle MULHOLLAND DRIVE.





Bernd Lange / Hans-Christian Schmid Requiem

Drehbuch zum Film
187 Seiten. Br. € 8,- / sFr. 14,80. ISBN 3-88661-285-6

Erscheint: Zur Berlinale Februar 2006

Michaela Klingler schafft es, ihr streng katholisches Elternhaus zu verlassen. Nach mehrfachen Aufenthalten in Krankenhäusern auf Grund einer Epilepsie kann sie jetzt endlich ihr Studium im nahen Tübingen beginnen. Durch ihre erste Liebe Stefan und ihre neue Freundin Hanna entfernt sie sich von den Vorstellungswelten ihrer Eltern. Eines Nachts bricht Michaela zusammen. Sie fühlt sich mehr und mehr von inneren Stimmen verfolgt und glaubt schließlich von Dämonen besessen zu sein. Jedes Anzeichen von Schwäche bedeutet eine Rückkehr nach Hause: zu einem gutmütigen, einfachen Vater, aber auch zu einer Mutter, deren Nähe, Verständnis und Liebe sie nicht erreichen kann. Erst in Pfarrer Borchert findet Michaela eine Vertrauensperson. Im Gegensatz zu den Ärzten und Psychologen schenkt er ihr Glauben. Die zunehmende Verschlechterung ihres Zustandes stärkt die Überzeugung des Pfarrers und Michaelas, dass ihr durch einen Exorzismus zu helfen ist.

»Im Vorspann zu REQUIEM heißt es »Frei nach einer wahren Begebenheit. Das ist ein Hinweis für den Zuschauer, dass der Film keine Fallstudie sein soll. Die tatsächliche Geschichte der jungen Frau bleibt unerzählbar. Ich habe versucht, mich anzunähern und nachzuempfinden, aus Respekt und der Gewissheit, dass sie sich gewünscht hätte, verstanden zu werden.« *Bernd Lange*

Der neue Film von Hans-Christian Schmid wird auf der Berlinale 2006 uraufgeführt.

Bernd Lange, 1974 in Herrenberg geboren, studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg. Er schrieb und inszenierte zahlreiche Kurzfilme. Requiem ist sein Kinodebüt.

Hans-Christian Schmid, 1965 in Altötting geboren, studierte an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. 1996 Kinodebüt mit NACH FÜNF IM URWALD. Es folgten 23, CRAZY und zuletzt LICHTER

Revolver Die Zeitschrift für Film

Herausgegeben von Jens Börner, Benjamin Heisenberg,
Christoph Hochhäusler und Nicolas Wackerbarth

REVOLVER ist eine Zeitschrift für Film. Sie versammelt Gedanken, Ansichten und Träume filmschaffender und filmschauender Leute und will direkt, präzise und ehrlich über den Film der Zukunft sprechen.

NEU

Revolver 14. Perspektive Filmkritik

ca. 128 S. Ebr. € 6,- / sFr 11,20. ISBN 3-88661-290-2 / ISSN 6117-6642
Ein Heft von, über, mit Filmkritikern über die Frage nach Sinn, Zustand und Perspektive der Filmkritik. Mit Texten von Enno Patalas, Emmanuel Burdeau, Dierich Diederichsen, Katja Nicodemus, Elisabeth Lequeret, Jonathan Rosenbaum u.v.a.

Außerdem lieferbar:

Revolver 5

128 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 3-88661-241-4 / ISSN 6117-6642
Interviews mit Peter Kubelka, Georg Seeßlen, Dominik und Benjamin Reding, Angela Schanelec, Wong Kar-Wai; ein Manifest von Lars von Trier u.v.m.

Revolver 6

152 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 3-88661-246-5 / ISSN 6117-6642
Hat einen Schwerpunkt Österreich (Michael Haneke, Coop 99, Ulrich Seidl), und enthält u.a. Texte von Bruno Dumont und Luchino Visconti und ein Interview mit Michael Ballhaus.

Revolver 7. Schauspiel

144 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 3-88661-251-1 / ISSN 6117-6642
Interviews mit Dominik Graf, Jacques Doillon, Patrice Chereau und eine Diskussion zwischen deutschen FilmschauspielerInnen und RegisseurInnen.

Revolver 9. Filme und Forschen

144 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 3-88661-261-9 / ISSN 6117-6642
Ein Heft der Überraschungen. Mit Beiträgen von Alexander Kluge und Jeffrey Seth Colen, Interviews mit Barbara Albert und Roland Klick u.v.m.

Revolver 10

136 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 3-88661-264-3 / ISSN 6117-6642
Mit Beiträgen und Interviews von/mit: Abbas Kiarostami, Hal Hartley, Jeff Wall, Christian Petzold und anderen.

Revolver 12. Filmemachen als Obsession

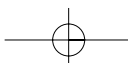
152 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 3-88661-275-9 / ISSN 6117-6642
Beiträge von / mit Jonas Mekas, Romuald Karmakar, Max Ophüls und anderen.

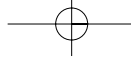
Revolver 13. Arbeitsweisen

144 S. Ebr. € 6,- / sFr 11,20. ISBN 3-88661-283-X / ISSN 6117-6642
Angela Schanelec und Kameramann Reinhold Vorschneider im Gespräch über Raum und Licht. Ein Interview mit Andreas Dresen. Sebastian Lütgert über Pirate Cinema. Außerdem Beiträge von / mit Noemi Lvovsky, Thomas Arslan, Nicolas Wackerbarth.

»Man kann es sich nicht aussuchen, was Gott mit einem vor hat.«

Mehr über Revolver bei www.revolver-film.de



**Josef Bierbichler, Verfluchtes Fleisch**

280 S. Geb. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 3-88661-240-6

Silvia Bovenschen, Schlimmer machen, schlimmer lachen

344 S. Geb. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 3-88661-199-X

Rolf Boysen, Nachdenken über Theater

272 S. Geb. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 3-88661-177-9

Anton Čechov, Über TheaterHrsg. v. Peter Urban u. Jutta Hercher in der Übersetzung v. Peter Urban
344 S. Geb. € 24,- / sFr 40,90. ISBN 3-88661-265-1**Dario Fo, Kleines Handbuch des Schauspielers**406 S. Geb. € 24,- / sFr 42,90. ISBN 3-88661-100-0
Sonderausgabe. Br. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 3-88661-190-6**Frankfurter Positionen 2001. Sechs Theaterstücke.**

292 S. Br. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 3-88661-242-2

Frankfurter Positionen 2003. »Warum nicht würfeln?«

292 Seiten. Br. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 3-88661-259-7

Heiner Goebbels. Komposition als Inszenierung

240 S. € 15,- / sFr 26,90. ISBN 3-88661-282-1

Bernard-Marie Koltès, Flucht zu Pferd bis ans Ende der Stadt

216 S. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 3-88661-170-1

Hans-Thies Lehmann, Postdramatisches Theater

3. veränderte Auflage. 520 S. € 25,- / sFr 43,80. ISBN 3-88661-284-8

Gert Loschütz, Unterwegs zu den Geschichten

206 S. Geb. € 16,- / sFr 29,50. ISBN 3-88661-197-3

Heiner Müller, Gesammelte Irrtümer. Texte und GesprächeBand 1. 206 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-072-2
Band 2. 206 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-103-5
Band 3. 240 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 3-88661-150-7
Gesammelte Irrtümer 1-3. Zusammen € 30,-**Peter Rosei, Verzauberung.**

120 S. Geb. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-182-5

Botho Strauß, Versuch, ästhetische und politische Ereignissezusammenzudenken. Essays und Theaterkritiken
280 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-080-2**Der Gebärdensammler.** Texte zum Theater

320 S. Geb. € 22,- / sFr 39,50. ISBN 3-88661-217-1

Friedrich Karl Waechter, Die letzten Dinge in 77 Stücken

248 S. Geb. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 3-88661-127-2

Wim Wenders, Einmal. Bilder und Geschichten

360 S. Mit 350 Fotos, Ln. Geb. € 45,- / sFr 78,-. ISBN 3-88661-151-5

Theaterbibliothek**konrad bayer, theatertexte**

224 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 3-88661-125-6

Marc Becker, Wir im Finale

120 S. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 3-88661-278-3

Augusto Boal, Mit der Faust ins offene Messer

102 S. Ebr. € 12,- / sFr 18,40. ISBN 3-88661-035-7

Walter Boehlich, 1848

144 S. Ebr. € 8,- / sFr 14,70. ISBN 3-88661-120-5

Karlheinz Braun (Hrsg.), MiniDramen

284 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 3-88661-082-9

Ken Campbell, Mr. Pilks Irrenhaus

122 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-092-6

Daniil Charms, Theater! Fast alle Stücke

248 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-178-7

Hugo Claus, Freitag / Visite / Winterabend

184 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-185-X

Pierre Corneille, Der Cid / Spiel der Illusionen

168 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-161-2

Stefan Dähnert, Herbstball

92 S. Br. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 3-88661-077-2

Wolfgang Deichsel, Werke in 6 Bänden**1: Etzel.** 224 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-087-X**2: Der hessische Molière**

240 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-097-7

3: Frankenstein I. Aus dem Leben der Angestellten

196 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-135-3

4: Frankenstein II. Die Zelle des Schreckens

220 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-144-2

5: Loch im Kopf. 196 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-204-X**6: Komiker.** 240 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-187-6**Thea Dorn, Marleni**

104 S. Br. € 11,- / sFr 20,30. ISBN 3-88661-228-7

Ernst-Jürgen Dreyer, Die goldene Brücke

102 S. Br. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 3-88661-066-7

Hans Magnus Enzensberger, Nieder mit Goethe! /**Requiem für eine romantische Frau**

128 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-160-4

István Eörsi, Das Verhör / Jolán und die Männer

171 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-063-2

Hiob proben und andere Stücke

204 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-213-9

Rainer Werner Fassbinder**Anarchie in Bayern und andere Stücke**

170 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-070-5

Antiteater. 5 Stücke nach klassischen Stücken

249 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-076-4

Die bitteren Tränen der Petra von Kant /**Tropfen auf heiße Steine**

128 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-207-4

Bremer Freiheit / Blut am Hals der Katze

104 S. Br. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 3-88661-002-0

Katzelmacher / Preparadise sorry now

107 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 3-88661-065-9

Der Müll, die Stadt und der Tod / Nur eine Scheibe Brot

132 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-206-6

Theaterstücke

676 S. € 24,- / sFr 42,10. ISBN 3-88661-281-3

Ludwig Fels, Der Affenmörder

90 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 3-88661-044-6

Soliman / Lieblieb

144 S. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-119-1

Sturmwarnung

72 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,-. ISBN 3-88661-138-8

Dario Fo, Comica Finale. Frühe Farcen

184 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-195-7

Diebe, Damen, Marionetten

157 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-079-9

Hilfe, das Volk kommt!

128 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-155-8

Johan vom Po entdeckt Amerika

120 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-130-2

Der Papst und die Hexe

144 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-117-5

Wer einen Fuß stiehlt, hat Glück in der Liebe

176 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-068-3

Mistero Buffo / Obszöne Fabeln

Geb. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 3-88661-191-4

Jean Genet, Splendid's / Sie

124 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-149-3

Wilfried Happel, Das Schamhaar / Mordslust

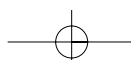
120 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-169-8

Ulrich Hub, Die Beleidigten / Blaupause

172 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-237-6

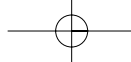
Gert Jonke, Opus 111. Ein Klavierstück

88 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-142-6





- Bernard-Marie Koltès, Bitternisse/Dumpfe Stimmen/Das Erbe**
168 S. Br. € 14,- / sFr 24,50. ISBN 3-88661-255-4
- Kampf des Negers und der Hunde / Die Nacht kurz vor den Wäldern.** 168 S. Br. € 14,- / sFr 24,50. ISBN 3-88661-247-3
- Prolog und andere Texte**
168 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-131-0
- Roberto Zucco / Tabataba**
92 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-109-4
- Rückkehr in die Wüste**
144 S. Br. € 7,40 / sFr 13,90. ISBN 3-610-04721-6
- Sallinger**
120 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-165-5
- Fitzgerald Kusz, Let it be. Drei Stücke von der Liebe**
192 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-154-X
- Schweig, Bub! / Letzter Wille**
156 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-186-8
- Stücke aus dem halben Leben**
148 S. Br. € 13,- / sFr 22,90. ISBN 3-88661-081-0
- Witwendramen / Mein Lebttag**
168 S. Br. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 3-88661-266-X
- Eugène Labiche & Botho Strauß, Das Sparschwein**
116 S. Ebr. € 12,- / sFr 18,40. ISBN 3-88661-085-3
- Tom Lanoye & Luk Perceval, SCHLACHTEN!**
344 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-210-4
- Dea Loher, Adam Geist**
124 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-196-5
- Fremdes Haus**
84 S. Br. € 10,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-171-X
- Olgas Raum / Tätowierung / Leviathan**
230 S. Ebr. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 3-88661-152-3
- Manhattan Medea / Blaubart – Hoffnung der Frauen**
136 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-208-2
- Klaras Verhältnisse**
120 S. Br. € 12,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-219-8
- Magazin des Glücks**
192 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-244-9
- Unschuld/Das Leben auf der Praça Roosevelt**
204 S. Br. € 16,- / sFr 28,60. ISBN 3-88661-271-6
- Claudius Lünstedt, Zugluft/Musst boxen/Vaterlos**
132 S. Br. € 12,- / sFr 21,90. ISBN 3-88661-267-8
- Kristof Magnusson, Männerhort**
108 S. € 9,- / sFr 16,60. ISBN 3-88661-286-4
- Marius von Mayenburg, Feuergesicht / Parasiten**
136 S. Br. € 13,- / sFr 22,90. ISBN 3-88661-224-4
- Das kalte Kind / Haarmann**
136 S. Br. € 13,- / sFr 22,90. ISBN 3-88661-253-8
- Molière, Der Menschenfeind / Der Tartuffe**
192 S. Ebr. € 10,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-141-8
- Libuše Moniková, Unter Menschenfressern**
104 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-104-3
- Elfriede Müller, Die Bergarbeiterinnen / Goldener Oktober**
168 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-133-7
- Georges Perec, Die Gehaltserhöhung / Die Kartoffelkammer**
152 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-112-4
- Klaus Pohl, Das Alte Land**
165 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-046-2
- Karate-Billi kehrt zurück / Die schöne Fremde**
160 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-147-7
- La Balkona Bar / Hunsrück**
176 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-071-3
- Jean Racine, Berenike / Britannicus**
Deutsch v. S. Werle. 138 S. Br. € 13,- / sFr 24,50. ISBN 3-88661-252-X
- Phädra / Andromache**
152 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-074-8
- Gerlind Reinshagen, Himmel und Erde**
124 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 3-88661-027-6
- Friederike Roth, Ritt auf die Wartburg / Klavierspiele**
133 S. Ebr. € 11,- / sFr 20,30. ISBN 3-88661-064-0
- gerhard rühm, theatertexte**
288 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 3-88661-113-2
- Hansjörg Schneider, Der Irrläufer**
128 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-157-4
- Georg Seidel, Carmen Kittel / Königskinder**
136 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-099-3
- Villa Jugend.** Das dramatische Werk in einem Band
394 S. Br. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 3-88661-139-6
- Arne Sierens, Drummer / Mein Neger**
120 S. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-229-5
- Hjalmar Söderberg, Gertrud / Abendstern**
156 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-183-3
- Susan Sontag, Alice im Bett**
80 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-123-X
- Vladimir Sorokin, Dismorphomanie / Das Jubiläum**
112 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-145-0
- Pelmeni / Hochzeitsreise**
134 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-179-5
- Dostojewskij-Trip / Krautsuppe, tiefgefroren**
168 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-233-3
- Kerstin Specht, Königinnendramen:**
- Die Froschkönigin / Schneeköniginnen / Die Herzkönigin**
176 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-205-8
- Lila / Das glühend Männla / Amiwiesen**
160 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-115-9
- Carceri / Mond auf dem Rücken / Der Flieger**
168 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-167-1
- Marieluise / Das goldene Kind / Solitude**
174 S., Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-248-1
- Biljana Srbljanović, Familiengeschichten. Belgrad**
168 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-218-X
- Teaterteksten. Sieben Stücke aus Flandern und den Niederlanden**
512 S. Br. € 22,- / sFr 39,50. ISBN 3-88661-146-9
- Friedrich Karl Waechter, F. K. Waechters Erzähltheater**
216 S. Br. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 3-88661-181-7
- F. K. Waechter in 7 Stücken**
196 S. Br. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 3-88661-249-X
- Theresia Walser, Die Heldin von Potsdam**
124 Seiten. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-238-4
- King Kongs Töchter**
96 S. Br. € 11,- / sFr 19,50. ISBN 3-88661-214-7
- Kleine Zweifel / Das Restpaar**
124 S. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-184-1
- Wandernutten/Die Kriegsberichterstatlerin**
180 S. Br. € 14,- / sFr 25,30. ISBN 3-88661-173-2
- So wild ist es in unseren Wäldern schon lange nicht mehr**
108 S. Br. € 11,- / sFr 20,30. ISBN 3-88661-231-7
- Urs Widmer, Jeanmaire. Ein Stück Schweiz**
112 S. Ebr. € 12,- / sFr 24,-. ISBN 3-88661-136-1
- Die lange Nacht der Detektive**
96 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-055-1
- Nepal / Der neue Noah**
152 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-073-X
- Die schwarze Spinne / Sommernachtswut**
136 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-202-3
- Der Sprung in der Schüssel / Frölicher – ein Fest**
168 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-128-0
- Stan und Ollie in Deutschland / Alles klar**
152 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-086-1
- Top Dogs**
96 S. Br. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 3-88661-189-2
- Züst oder Die Aufschneider**
144 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-201-5
- Karst Woudstra, Das stille Grauen eines Wintertages in Ostende / Strand**
180 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-172-8



Scène. Neue Französische Theaterstücke

Die Anthologie Scène stellt die besten und wichtigsten Theatertexte aus Frankreich vor und bietet damit einen repräsentativen Überblick über die aktuellen Tendenzen des französischsprachigen Theaters.

Scène 1. Herausgegeben von Renate Schäfer

328 S. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 3-88661-211-2

Die Autoren: Catherine Anne, Xavier Durringer, Joël Jouanneau, Jean-Luc Lagarce, Philippe Minyana

Scène 2. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

368 S. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 3-88661-222-8

Die Autoren: Hervé Blutsch, Michel Deutsch, Claudine Galea, Laurent Gaudé, Véronique Olmi

Scène 3. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

316 S. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 3-88661-230-9

Die Autoren: Michel Vinaver, Noëlle Renaude, Koffi Kwahulé, Olivier Cadiot, Michel Marc Bouchard

Scène 4. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

416 S. Br. € 18,- / sFr 30,80. ISBN 3-88661-239-2

Die Autoren: Eugène Ionesco, Alain Gaultier, Christophe Pellet, Olivier Py, Lionel Spycher

Scène 5. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

300 S. Br. € 17,- / sFr 29,50. ISBN 3-88661-250-3

Die Autoren: François Bon, Emmanuel Darley, Sébastien Harrisson, Bernard-Marie Koltès, Fabrice Melquiot

Scène 6. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

316 S. Br. € 17,- / sFr 29,50. ISBN 3-88661-258-9

Die Autoren: Enzo Cormann, Marie NDiaye, Valère Novarina, Jean-Marie Piemme

Scène 7. Herausgegeben und mit einem Essay von Barbara Engelhardt

340 S. Br. € 17,- / sFr 30,20. ISBN 3-88661-269-4

Die Autoren: Denise Bonal, Daniel Danis, Gilles Granouillet, David Lescot, Pauline Sales

Scène 8. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

ca. 320 S. Br. € 17,- / sFr 30,20. ISBN 3-88661-279-1

Die Autoren: Hubert Colas, Christophe Huysman, Jean-Luc Lagarce, Wajdi Mouawad, Joël Pommerat

Kindertheater international

Ken Campbell, Fazz und Zwoo / Die Schlüdelgründer

176 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-023-3

Wilfrid Grote, Hinter den sieben Tapeten

272 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-067-5

Kindertheater aus den Niederlanden

248 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-134-5

Schwedisches Kindertheater

192 S. Br. € 12,50 / sFr 22,90. ISBN 3-88661-043-8

Schwedische Theaterstücke für Kinder

280 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-164-7

Theatre for Children – Made in Germany

365 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-175-2

Friedrich Karl Waechter, Kiebich und Dutz / Pustekuchen

112 S. Br. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 3-88661-058-6

Der Schweinehirtentraum / Die Bremer Stadtmusikanten

96 S. Br. € 11,- / sFr 22,30. ISBN 3-88661-116-7

Friedrich Karl Waechter / Ken Campbell, Clowns Spiele: Schule mit Clowns / Ausflug mit Clowns / Die Aschenputtler

120 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-223-6

Theorie

Christiane Altenburg / Ingo Fließ (Hrsg.),

Jenseits von Hollywood

Drehbuchautoren über ihre Kunst und ihr Handwerk

240 S. Br. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 3-88661-225-2

David Bordwell, Visual Style in Cinema

Vier Kapitel Filmgeschichte

Herausgegeben von Andreas Rost

216 S. Mit über 700 Abb. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 3-88661-226-0

Ulrich Herrmann, STOFF – Von der Idee zum Drehbuch

306 S. Br. € 20,- / sFr 35,10. ISBN 3-88661-277-5

H. Prinzler / E. Rentschler (Hrsg.), Der alte Film war tot

100 Texte zum westdeutschen Film 1962-1987

576 S. Br. € 20,- / sFr 36,10. ISBN 3-88661-232-5

Martin Wiebel (Hrsg.), Deutschland auf der Mattscheibe

Die Geschichte der Bundesrepublik im Fernsehspiel

424 S. Br. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 3-88661-216-3

Die Texte großer Filmemacher

Pedro Almodóvar, Filmen am Rande des Nervenzusammenbruchs

Ein Gespräch mit Frédéric Strauss

Deutsch von Frieda Grafe und Enno Patalas

240 S. Mit zahlr. farb. Abb. Br. € 20,- / sFr 34,-. ISBN 3-88661-192-2

John Cassavetes, Cassavetes über Cassavetes

Hrsg. von Ray Carney. Deutsch von Marion Kagerer

660 S. m. Abb. Br. € 28,- / sFr 47,50. ISBN 3-88661-256-2

Rainer Werner Fassbinder, Fassbinder über Fassbinder

Die ungekürzten Interviews. Herausgegeben von Robert Fischer

676 S. Br. € 29,50 / sFr 51,60. ISBN 3-88661-268-6

Fassbinders Filme.

Band 2. 260 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 3-88661-105-1

Band 3. 192 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-106-X

Band 4 / 5. 2 Bde. i. Schuber. 522 S. Ebr. € 28,- / sFr 49,80.

ISBN 3-88661-110-8

Federico Fellini, Ich bin ein großer Lügner

Ein Gespräch mit Damien Pettigrew

285 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-156-6

Peter Lilienthal, Befragung eines Nomaden

Herausgegeben von Michael Töteberg

285 S. mit zahlr. Abb. Br. € 21,- / sFr 37,90. ISBN 3-88661-235-X

Edgar Reitz, Drehort Heimat

Hrsg. von Michael Töteberg, Ingo Fliess u. Daniel Bickermann

336 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 26,- / sFr 45,60. ISBN 3-88661-272-4

Eric Rohmer, Der Geschmack des Schönen

Herausgegeben von Jean Narboni und Alain Bergala

Deutsch von Marcus Seibert

404 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 25,- / sFr 44,60. ISBN 3-88661-220-1

Helma Sanders-Brahms, Das Dunkle zwischen den Bildern

Herausgegeben von Norbert Grob

292 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 3-88661-132-9

Hans-Christian Schmid / Michael Gutmann, Lichter

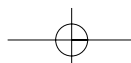
Drehbuch zum Film. 168 S. Br. € 8,- / sFr 14,80. ISBN 3-88661-262-7

Martin Scorsese, Scorsese über Scorsese

Herausgegeben von David Thompson und Ian Christie

340 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 20,- / sFr 39,50. ISBN 3-88661-163-9

Mehr Informationen über unsere Bücher finden Sie im Internet unter www.verlag-der-autoren.de



**Douglas Sirk, Imitation of Life**

Ein Gespräch mit Jon Halliday
344 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 21,- / sFr 37,90. ISBN 3-88661-176-0

François Truffaut, Die Filme meines Lebens

Herausgegeben von Robert Fischer
560 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 25,- / sFr 44,60. ISBN 3-88661-174-4

Die Lust am Sehen

Herausgegeben von Robert Fischer
416 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 25,- / sFr 44,60. ISBN 3-88661-215-5

Wim Wenders, A Sense of Place

Hrsg. von Daniel Bickermann
336 S. Br. € 22,- / sFr 38,60. ISBN 3-88661-276-7

Emotion Pictures

160 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 3-88661-078-0

Die Logik der Bilder

160 S. Ebr. € 13,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661-094-2

The Act of Seeing

266 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,30. ISBN 3-88661124-8

Tokyo-Ga

Dreisprachig. 64 S. Querformat. Mit 9 vierfarbigen Postkarten
€ 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-925230-02-5

Die Zeit mit Antonioni

Chronik eines Films
Mit Photos von Wim und Donata Wenders. 355 S. Mit 200 Fotos, davon 150 vierfarbig. Großformat 24 x 30 cm. Kunstdruckpapier.
Ln. Geb. € 49,- / sFr 81,90. ISBN 3-88661-162-0

Reden über Film**Film-Theorie in 5 Bänden**

Herausgegeben von Andreas Rost

Band 1: Bilder der Gewalt

140 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-153-1
Texte von Robert Fischer, Peter Sloterdijk, Klaus Theweleit

Band 2: Der schöne Schein der Künstlichkeit

240 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 17,- / sFr 38,80. ISBN 3-88661-158-2
Texte von Ken Adam, David Bordwell, Peter Greenaway

Band 3: Der zweite Atem des Kinos

140 S. Mit zahlr. farb. Abb. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-168-X
Texte von Thomas Elsaesser, Jean-François Lyotard, Edgar Reitz

Band 4: Zeit, Schnitt, Raum

190 S. Mit zahlr. farb. Abb. Br. € 17,- / sFr 38,80. ISBN 3-88661-188-4
Texte von David Bordwell, Ian Christie, Karel Reitz, Donald Richie, Alain Robbe-Grillet, Kristin Thompson

Band 5: Filmgespenster der Postmoderne

Hrsg. von Andreas Rost und Mike Sandbothe
134 S. Mit Abb. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 3-88661-193-0
Texte von David Bordwell, Thomas Elsaesser, Mike Sandbothe, Ernst Schreckenberg, Georg Seeßlen

Mehr Informationen über unsere Filmbücher finden Sie im Internet unter www.verlag-der-autoren.de sowie unter www.filmbuch.de

Ihre Ansprechpartner im Verlag:**Verlag der Autoren GmbH & Co.KG**

Brigitte Pfannmöller
Postfach 111 963, 60054 Frankfurt am Main
Schleusenstraße 15. 60327 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 23 85 74-41
Fax 0 69 / 24 27 76 44
e-mail: buch@verlag-der-autoren.de

Unsere Auslieferungen und Vertretungen für den Buchhandel:**Bundesrepublik Deutschland und Österreich
edition text+kritik im Richard Boorberg Verlag**

Postfach 800 529, D-81605 München
Levelingstraße 6 a, D-81673 München
Telefon 0 89 / 43 60 00 12
Fax 0 89 / 43 60 00 19
e-mail: info@etk-muenchen.de
www.etk-muenchen.de

**Vertretung Deutschland
Verlagsvertretungen****Christiane Krause & Hans Frieden & Nicole Grabert**

Groner Str. 20, D-37073 Göttingen
Telefon 0551 / 7 9773 90
Fax 0551 / 7 9773 91
e-mail: krausefriedengrabert@t-online.de

**Vertretung Österreich
Leitner Verlagsvertretungen**

Beatrixgasse 4 B, A-1030 Wien
Telefon und Fax 01 / 7 10 31 41
e-mail: leitner-vv@utanet.at

Schweiz - Vertretung und Auslieferung**Buch 2000 AVA**

Verlagsauslieferungen
Beat Eberle
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern a.A.
Telefon 044 869 1706
Fax 044 869 0982
e-mail: be_eberle@bluewin.ch

www.verlag-der-autoren.de